

Der Zug des Todes im Jahre 1908.

A. Gültigkeiten.

Der letzte Großherzog von Toskana, Ferdinand IV, 73 J. alt, gest. 17. Januar in Salzburg. — Prinz Leopold zur Lippe, 62 Jahre alt, gest. 28. Januar in Heidelberg. — König Carl I. von Portugal, 45 Jahre alt, ermordet 1. Februar in Lissabon. — Kronprinz Ludwig Philipp von Portugal, 21 Jahre alt, ermordet am 1. Februar in Lissabon. — Herzog Graf L. von Sachsen-Altenburg, 82 Jahre alt, gest. 7. Februar in Altenburg. — Fürst Leopold von Salm-Salm, 70 Jahre alt, gest. 16. Februar auf Schloß Anhalt in Westfalen. — Herzogin Johanna Albrecht zu Medlenburg, Gemahlin des Prinzregenten von Braunschweig, 54 Jahre alt, gest. 10. Juli auf Schloß Wittberg. — Herzog Karl Borwin von Medlenburg-Strelitz, 20 Jahre alt, gestorben 24. August in Mex. — Herzogin Witwe Antoinette von Anhalt, 70 Jahre alt, gest. 13. Oktober in Verdesgaden. — Großfürst Alexei Alexandrowitsch von Rußland, der Triebheber zum russisch-japanischen Kriege, 58 Jahre alt, gest. 14. November in Paris. — Kaiser Kwangju von China, 36 Jahre alt, gest. 15. November in Peking. — Kaiserin Witwe Tschu von China, 74 Jahre alt, gest. 15. November in Peking. — Legationstakt. v. Schena, Sohn des Prinzen Karl v. Baten, 81 Jahre alt, gest. 20. November in Bern.

B. Hof- und Staatswürdenträger, Diplomaten, Minister usw. Der kaiserliche Generalkonsul a. D. Geh. Regierungsrat Julius v. Ehardt, 71 Jahre alt, gest. 20. Januar in Weimar. — Der frühere holländische Kultusminister v. Schlieben, 60 Jahre alt, gest. 7. Februar auf Gut Taubenheim. — Der frühere Minister Ignaz v. Wlener, Mitglied des Herrenhauses, 97 Jahre alt, gest. Mitte Februar in Wien. — Der preussische Kammerherr Graf Georg v. Holzhausen, 67 Jahre alt, gest. 5. März in München. — Der erste Bürgermeister von Hamburg, Dr. Joh. Gg. Wöndeburg, 68 J. alt, gest. 27. März in Hamburg. — Der italienische Volschloßer in Paris, Graf Giuseppe Forcellini, 72 Jahre alt, gest. 3. April in Paris. — Graf Andreas, Graf Witold, Statthalter von Galizien, 47 Jahre alt, ermordet 12. April inemberg. — Der frühere russische Volschloßer in Berlin Graf Paul Schawalow, 78 Jahre alt, gest. 20. April. — Der frühere englische Premierminister Sir Henry Campbell-Bannerman, 72 Jahre alt, gest. 22. April in London. — Der Regierungspräsident in Kisten, Graf v. Schömerin, 55 Jahre alt, gest. 5. Mai in Bad Soden. — Der langjährige italienische Minister des Aeußeren Giulio Prinelli, 60 Jahre alt, gest. 9. Juni in Rom. — Der frühere spanische Ministerpräsident Vega de Armijo, 84 Jahre alt, gest. 14. Juni in Madrid. — Regierungspräsident v. Barnezew, 60 Jahre alt, gest. 22. Juni in Donaubrud. — Der frühere italienische Ministerpräsident Rudini, 70 Jahre alt, gest. Anfang August in Rom. — Der Domherr von Naumburg, Graf Ernst v. Solms-Laubach, 72 Jahre alt, gest. 12. August. — Der deutsche Volschloßer in Washington Herr v. Sternburg, 66 Jahre alt, gest. 24. August in Heidelberg. — Der erste Bürgermeister und Präsident des Senats von Wiesbaden, Dr. C. Schön, 64 Jahre alt, gest. 18. Oktober in Wiesbaden. — Der frühere Ministerialdirektor im preussischen Kultusministerium Herr Graf Rat. Dr. Aichhoff, 69 Jahre alt, gest. 20. Oktober in Stuttgart. — Der frühere preussische Justizminister Herr. v. Schelling, 84 Jahre alt, gest. 15. November in Berlin.

C. Militärs.

Sächsischer General der Infanterie Dr. Kurt von Raab, Ehren doktor der philosophischen Fakultät zu Leipzig, sächsischer Historiker, geb. 15. Juli 1834 in Naugau, gest. 1. Januar 1908 in Leipzig. — Der bekannte Militärhistoriker und langjährige Präsident der Artillerieprüfungskommission, Generalleutnant a. D. Hermann von Müller, 76 Jahre alt, gest. 8. Januar in Berlin. — Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade, Generalmajor Scheuss, 59 Jahre alt, gest. 8. Januar in Charlottenburg. — Generalmajor a. D. Georg Bente, zuletzt Kommandeur der 78. Infanterie-Brigade im Krieg, 65 Jahre alt, gest. 18. Januar in der Wiltonische Eigenheim. — Der Chef des Militärreiterinstituts in Hannover, Generalleutnant v. Jelenberg-Badisch, 59 J. alt, gest. 1. Februar in Hannover. — Generalleutnant v. D. Otto v. Garnier, zuletzt Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade, 78 Jahre alt, gest. 2. Februar in Mentone. — Generalmajor a. D. Camillo v. Matizewski, zuletzt Kommandeur des 110. Inf. Regiments, 72 Jahre alt, gest. 6. Februar in Kassel. — Generalmajor a. D. Franz v. Art, zuletzt Kommandeur des Truppenübungsplatzes in Döberitz, 66 Jahre alt, gest. 22. Februar in Hanau. — Hauptmann Hans Clauing, 40 Jahre alt, gefallen 5. März in Südamerica. — Der frühere württemberg. Kriegsminister General der Inf. Gustav v. Steinheil, 78 Jahre alt, gest. 18. März in Stuttgart. — Hauptmann Friedr. v. Eder, 59 Jahre alt, gest. 11. März bei Gehlen in Südamerica. — Der bekannte Weltkriegs-Generalmajor a. D. v. Beckell, 67 Jahre alt, gest. Ende März in Wiesbaden. — Der Kommandeur des Gardeinfanteriebataillons Oberleutnant Waldert Siechow, 49 Jahre alt, gest. Anfang April in Kapelle. — Feldmarschallleutnant Prinz Rudolf Lubowitsch, 68 Jahre alt, gest. 9. April in Wien. — Der russische General M. B. Winemitsch, 70 Jahre alt, gest. 28. April in Petersburg. — Generalleutnant a. D. Ludwig v. Wujassin, 82 Jahre alt, gest. 21. Mai in München. — Der Oberbefehlshaber der Engländer im Burenkrieg, General Buller, 69 Jahre alt, gest. 2. Juni in London. — Generalfeldmarschall Herr. v. Loß, 80 Jahre alt, gest. 6. Juni in Bonn. — Der Generaladjutant des Großherzogs von Hessen, Generalleutnant Karl v. Wachler, 60 Jahre alt, gest. 11. Juli in Darmstadt. — Der General der Inf. v. Dulau v. Goltz, 78 Jahre alt, gest. 11. Juli in Romberg v. d. Höhe. Der Chef des Militärhistorischen Instituts, General der Inf. v. Goltz, 77 Jahre alt, gest. 3. August in Potsdam. — Der General der Kavallerie v. Saenisch, zuletzt kommandierender General des 4. Armeekorps, 79 Jahre alt, gest. 5. September in Berlin. — Der Gründer und Leiter des Kolonialvereins, Generalleutnant a. D. v. Ziegner, 70 Jahre alt, gest. 28. Sept. in Halle a. S. — Der frühere Chef des Militärreiterinstituts in Hannover Generalleutnant Herr. v. Jankoff, 59 Jahre alt, gest. 30. September. — Der siegreiche japanische Meerführer Graf Rodzu, 67 Jahre alt, gest. 20. Oktober in Tokio. — General der Inf. a. D. v. Fischer, 62 Jahre alt, gest. 30. Oktober in Stuttgart. — General der Inf. a. D. Karl v. Hugo, 65 Jahre alt, gest. 6. November in Berlin. — Der langjährige Chef des Militärübungsplatzes General der Inf. Otto v. Strubberg, 87 J. alt, gest. 9. November in Berlin. — Der Chef des Militärreiterinstituts General der Inf. Graf v. Hülken-Helleker, 86 Jahre alt, gest. 14. November in Düsseldorf. — Der Generalmajor a. D. v. Oesterlitz, 87 Jahre alt, gest. 14. November in Berlin. — Der Generalmajor a. D. Philipp v. Franke, 108 Jahre alt, gest. 18. November in Berlin. — General der Inf.

a. D. Julius von Bergmann, zuletzt Gouverneur von Straßburg, 75 Jahre alt, gest. Ende November in Wiesbaden.

Letzte Nachrichten.

Vom Kaiserlichen Hauptquartier.

Berlin, 28. Dez. Der Kaiser hörte heute vormittag den Vortrag des Chefs des Geheimen Zivilkabinetts v. Valentini, der zum Wirklichen Geheimrat und zum Prädikat Excellenz ernannt worden ist.

Ein Fall von schwarzen Pocken in Berlin.

Berlin, 28. Dez. Im Birchow-Krankenhaus wurde ein Pockenkrankter mit seiner ganzen, aus 11 Personen bestehenden Familie ergriffen und isoliert.

Leuchtgasvergiftung.

Berlin, 28. Dez. In der vergangenen Nacht verlor die Kaufmannsfrau Siuerricko sich und ihre beiden Kinder mit Leuchtgas zu vergiften. Sie und ihre Tochter fanden den Tod, während der vierzehnjährige Sohn ins Leben zurückgerufen werden konnte.

Selbstmordversuch einer Schriftstellersgattin.

Berlin, 28. Dez. Die 30jährige Gattin eines Schriftstellers und Kapellmeisters a. D. sprang in den Gießschleusenkanal. Auf einen schnell herbeigeholten Leiter hinter der nachhergehende Leutnant Rohde vom 140. Infanterieregiment, zugleich zum Orientalischen Seminar kommandiert, mit einem Rettungsgürtel ins Wasser, schwamm auf die etwa vier Meter vom Ufer entfernte Frau zu und brachte sie noch lebend ans Ufer. Die Getretete wurde ins Krankenhaus überführt.

Automobilunglück.

Dresden, 28. Dez. Das Automobil eines bei Heidenau wohnenden Theaterdirektors geriet in Leuten in dem Augenblick, als der Fahrer absteigen wollte, um Benzin aufzunehmen, und während sich der Chauffeur am Fahrzeug zu schaffen machte, nach einem heftigen Anfall mit voller Kraft in Bewegung. Es überfuhr einen Gartensaun und gelangte in einen Schuppen. Der Chauffeur wurde überfahren und lebensgefährlich verletzt.

Treibeis auf der Elbe.

Hamburg, 28. Dez. Die Elbe führt infolge starken Frostes schweres Treibeis. Der Verkehr ruht auf der ganzen Elbtrecke wieder.

Im Wahnfinn zum Mörder.

Mainz, 28. Dez. Wie nachträglich gemeldet wird, hat der Sohn des früheren Reichs- und Landtagsabgeordneten Rade die Mordtat in einem Anfall von Wahnfinn begangen.

Der Mitternachtsverhaftet.

Gießen, 28. Dez. Als Ritter des am Weihnachtsabend an dem zehnjährigen Heinrich Abel verübten Mordes ist gestern vormittag der bereits dreimal wegen Stillsitzensverbrechens verurteilte 47jährige Schuhmacher Wilhelm Keif aus Niederpon bei Soblenz verhaftet worden.

Reichstagsabgeordneter Henning t.

Greiz, 28. Dez. Der frühere Hofbuchdruckereibesitzer Otto Henning, Ehrenbürger der Stadt Greiz, Mitglied des Gemeinderats und Reichstagsabgeordneter, sowie früherer nationalliberaler Reichstagsabgeordneter, ist infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Mordversuch und Selbstmord.

H. Hamburg, 28. Dez. Der 50jährige Glaserarbeiter Mehlgarten verwendete die zehnjährige Irma Langrod, die ihm im Auftrag ihrer Mutter das Essen brachte, mit einem Revolver schar und tötete sich darauf selbst durch zwei Schüsse. Das Motiv zur Tat ist völlig unbekannt.

Zur Rede Jowitsch.

Wien, 28. Dez. Im heftigen Auswärtigen Amte wird die Rede Jowitsch im allgemeinen nicht ungünstig aufgenommen. Obwohl mehrere Stellen eine gegen Oesterreich-Ungarn unfreundliche Tendenz zeigen, wird auch auf den übrigen Charakter der Rede hingewiesen und betont, daß die Autonomiefrage unerwähnt blieb. Unangenehm berührt es auch, daß Serbien und Montenegro zum Frieden ermächtigt werden.

Abjüng der Verlobung.

London, 28. Dez. „Daily Telegraph“ meldet aus New-York den definitiven Abbruch der Verlobung, die zwischen dem Herzog der Abruzzen und Miß Katharina Collins bestand. Am 2. Dezember landete der Herzog an Miß Collins ein längeres Telegramm, in welchem er ihr Lebenswählung sagte. Miß Collins lud nunmehr ihren künftigen Bräutigam zu verzeihen und distanz sich zur Krankenwärtin aus.

Herstellung von Diamanten.

London, 28. Dez. Einer Meldung der „Financial News“ zufolge gelang es drei Professoren in Paris, mehrere Diamanten im Gesamtgewicht von einem Karat herzustellen. Die Erfindung kommt von der Akademie Francaise.

Ein Attentat gegen den Schah von Persien.

H. Petersburg, 28. Dez. Einem heftigen Blatte zufolge ist ein Attentat gegen den Schah von Persien verübt worden. Zwei als Priester verkleidete Personen sollen in das Kabinett des Schahs eingedrungen sein und dort ihre Revolver gezogen haben; es soll jedoch noch rechtzeitig gelungen sein, die Attentäter zu entwaffnen. Einer anderen Meldung zufolge gelang es dem einen der beiden Verhörer, seinen Revolver abzugeben und den Schah an der Schulter zu verletzen.

Zur Balkankrisis.

Wien, 28. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-Bureau.) Infolge der Beschwerden der bulgarischen Regierung wegen der türkischen Ehrenrede und infolge der Erregung, die sich deswegen in Bulgarien bemerkbar macht, hat sich das Wiener Kabinett veranlaßt gesehen, die Mächte auf das Unnormale der Beziehungen zwischen der Türkei und Bulgarien aufmerksam zu machen und in Konstantinopel den Wunsch auszudrücken, Bulgarien gegenüber in den schwebenden Verhandlungen möglichst Entgegenkommen zu zeigen.

Hefiges Erdbeben.

Montefiore, 28. Dez. Durch ein heftiges Erdbeben ist heute morgen um 5 Uhr 20 Min. hier, in Miletto, Jonadi, Catanzaro, San Giorgio und anderen Orten Calabriens großer Schaden angerichtet worden. Es sollen auch Menschenleben zu beklagen sein. Einzelheiten fehlen noch. Nach weiteren Meldungen über das Erdbeben sind in Stefanopol drei Personen getötet und 15 verletzt worden. In San Draasio sollen mehrere Personen dort Verletzungen erlitten haben.

Das Budgetprovisorium in der Stupfshina.

Belgrad, 28. Dez. Die Stupfshina beriet heute das Budgetprovisorium. Der Ministerpräsident stellte im Namen der Regierung die Vertrauensfrage, worauf das Haus das Budgetprovisorium mit 82 gegen 26 Stimmen annahm. Hierauf fand eine geheime Sitzung statt, in der Komatomitsch und Paschitsch über das Ergebnis ihrer Missionen berichteten.

Aus dem türkischen Parlament.

Konstantinopel, 28. Dez. Der Grieche Aristidi Pascha, Abgeordneter von Smirna, ist mittels Grade zum zweiten Vizepräsidenten der Kammer ernannt worden.

Zur Lage in Venezuela.

H. Amsterdam, 28. Dez. Ein heftiges Großaufmannshaus erhielt aus Venezuela eine Meldung, wonach mit Jahresbeginn eine neue ernste Verwicklung in den vorstehenden. Die gegen Gomez gerichtete, von gewisser europäischer Seite geführte und unterstützte Bewegung nimmt zu. Der Pascha Gomez wird Tag und Nacht scharf bewacht. Die Abwesenheit mehrerer weiterer Kriegsschiffe steht bevor.

Große Ueberflimmungen.

Panama, 28. Dez. Der Fluß Neentozon und seine Nebenflüsse sind über die Ufer getreten. Der angerichtete Schaden ist beträchtlich. Auf dem Gebiete von Costa Rica sind 20 Personen ertrunken.

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 24. Dez. 1908.

Eheschließungen: Der Königl. Bahnhofsvorsteher a. D. August Abendroth, Eichtenau, und Ottilie Körner geb. Kellner, Gütendstraße 1. Der Arbeiter Albert Beier, Trothaerstr. 24, und Friederich Gundlach, Gr. Brunnenstr. 40. Der Klempner Paul Knödel, Wilmuthsplatz 27, und Anna Florke, Burgstr. 30. Der Arbeiter Hermann Keller, Bernhardtstr. 11, und Anna Pfeffer, Wilhelmstraße 28. Der Buchbinder Franz Meyer, Artz- und Minna Dehnan, Belfortstr. 18. Der Feldwebel im Inf.-Regt. 86 Ernst Griebel und Martha Sparmann, Mühlentstr. 8. Der Herzogl. Steuerbeamter Karl Friedrich, Gütten, und Auguste Krappig geb. Bruber, Reisingstr. 25 b. Der Kontorwart Walther Krosch, Jitzau, und Frieda Doms, Breitestr. 31. Der Schlosser Walter Hennicke, Fleischerstr. 45, und Ida Griebel, Klausbergstr. 5 a.

Verstorben: Das Kind Frieda Petermann, 6 J., Gr. Brunnenstraße 48. Des Zimmermanns Karl Krause I. Martha, Opptnerstraße 8.

Meldungen am 26. Dez.

Verstorben: Die Witwe Auguste Groppe geb. Wlliger, 52 J., Falkenriedstr. 4. Der Verlagsbuchhändler Martin Schilling, 42 J., Reisingstr. 29.

Standesamt Halle-Süd. 24. Dez. 1908.

Eheschließungen: Der Kaufmann Friedrich Maack und Margarete Wehage, Al. Ulrichstr. 18a und 24a. Der Tapezierer Franz Worm, Schillerstr. 27, und Franziska Söderme, Schloßberg 4.

Eheschließungen: Der Geschäftsführer August Günther, Große Klausstr. 30, und Olga Stoll, Gr. Märkerstr. 18. Der Schriftfeger Friedrich Brunner und Elise Graue, Burgstr. 17. Der Buchbinder Albert Weidmann und Ida Naumann, Gr. Klausstr. 15. Der Schriftfeger Hermann Mund, Queblinburg, und Martha Schaumburg, Merseburgerstr. 27. Der Viehhändler Moritz Rosenheim, Eisleben, und Elise Jacobson, Landwehrstr. 19. Der Schlosser Alwin Mehlert, Streibstr. 7, und Frieda Störzer, Robert Franzstraße 2.

Verstorben: Dem Arbeiter Max Gottschalk S. Max, Mittelstr. 13. Dem Geschäftsführer Karl Grana I. Eise, Schützenstr. 18. Dem Arbeiter Max Bogat I. Emma, Trödel 19. Dem Arbeiter Kurt Granz S. Otto, Koppenstr. 14. Dem Maurer Otto Mülching Juhl, Ernst und Otto, Steg 11. Dem Tischler Emil Pötsch I. Rosanna, Sophienstr. 5.

Verstorben: Des Kirchhens Louis Schneider Ehefrau Christiane geb. Wunde, 74 J., Karstr. 16. Des Malers Paul Raub I. Charlotte, 1 J., Reilstr. 27a. Des Glaschmachers Reinhold Erbert S. Oswald aus Carlsruhe, 3 J., Klinik. Der Knedl Leo Ostrowsky aus Neubaus, 22 J., Klinik. Der Tischler Christian Kittelmann, 65 J., Schweißschtr. 16.

Meldungen am 25. Dez.

Verstorben: Der Fleischermeister Karl Güter, 55 J., Reddeburgerstraße 8. Des Lokomotivführers Albert Renter I. Gertrud, 1 J., Freieisenstraße 13. Der Rentner Hermann Holländer, 71 J., Magdeburgerstr. 4. Der Arbeiter Friedrich Böge aus Bernstedt, 40 J., Klinik. Der Schuhmacher Wilhelm Schrad, 82 J., Glauchaerstraße 42.

Kirchliche Nachrichten.

Stadtkommisionens-Weihnachtenplan 4. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr: Weihnachtsfeier des Vaukreuzvereins. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr: Christl. Verein junger Mädchen: Weihnachtsfeier.

